

# Lösung

## Aufgabe 4

2018:  $452079+178473+88720= 719272$

2019:  $727212-86159-457157= 183896$

2020:  $706242-62111-200268= 443863$

## Aufgabe 5

Die Gesundheitsausgaben pro Kopf pro Monat haben sich von ca. 320 CHF im Jahr 1990 auf ca. CHF 780 im Jahr 2018 erhöht. Während im Jahr 1990 etwas mehr als 7% des Einkommens für Gesundheitsausgaben verwendet wurden, waren es im Jahr 2018 etwas mehr als 11%.

Dies ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen: 1. Die Menschen werden im Durchschnitt älter als im Jahr 1990; 2. Es gibt auf Grund des Fortschritts bessere Behandlungsmöglichkeiten.

Vergleicht man die Ausgaben im Gesundheitswesen in Prozent des BIPs verschiedener Länder, können Schlüsse bezüglich der Effizienz des Gesundheitswesens gezogen werden.

## Aufgabe 6

Die Bildungsausgaben in % des BIPs sind über Zeit weitgehend konstant um die 5%. Die absoluten Ausgaben sind steigend. Dies ist hauptsächlich auf das Bevölkerungswachstum zurückzuführen (1990 6,5, 2018 8,5 M. Menschen).

## Aufgabe 7

Die Sozialausgaben haben sich zwischen 1996 und 2021 verdoppelt. Prozentual betrachtet sind insb. die Gesundheitskosten gestiegen. Dies bedeutet, dass einen höheren Anteil der Gesundheitskosten über Steuern (und nicht über Prämien der Krankenversicherung) finanziert werden als 1996.

Ein Staat kann ein solches Ausgabenwachstum kurzfristig auf drei Arten finanzieren: 1. Erhöhung der Schulden, 2. Höhere Steuereinnahmen, 3. Sparen bei anderen Ausgaben. Die Ausgaben wurden in der Schweiz insb. durch wachstumsbedingte Steuereinnahmen finanziert.